

Geführte deutschsprachige
Campingtour
ab Durban / bis Johannesburg

*7 Tage/6 Nächte
Swaziland &
Kruger N.P.*



*Südafrika - herzlich willkommen am „schönsten
Ende der Welt“! Inmitten atemberaubender
Landschaften warten unvergessliche
Impressionen auf Sie. Genießen sie die
Sonnenseite des Lebens, denn in Südafrika ist
alles möglich!*

TOURÜBERSICHT:

Die 7-tägige Campingtour „Swaziland und Krüger N.P.“ führt Sie zu einigen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Südafrikas: über Durban geht die Reise entlang der Küste KwaZulu-Natals nach St. Lucia und dann weiter bis Sie das Königreich Swaziland erreichen. Weitere Highlights der Tour sind der Krüger N.P. sowie die Panorama Route bevor Ihre Reise in Johannesburg endet.

Diese Tour wird mit englischsprachiger Reiseleitung und an vielen Terminen mit deutschsprachigem Übersetzer durchgeführt.

Während der Tour wird in Zelten bzw. Backpackerunterkünften übernachtet. Erkunden Sie Südafrika im hervorragend ausgestatteten Safari-Truck, der perfekt für Tier- und Landschaftsbeobachtungen geeignet ist. *Diese Tour wird auch in umgekehrter Richtung (von Johannesburg nach Durban) angeboten.*

TOUR INFO:

Art:	geführte Campingtour ab Durban /bis Johannesburg
Sprache:	englisch und <u>deutsch</u>
Dauer:	7 Tage / 6 Nächte
Beginn:	siehe Abfahrtstermine
Teilnehmer:	mind. 4, max. 18
Preis:	ab 475,- EUR p.P.

HIGHLIGHTS:

- Durban
- Game Drive Hluhluwe Umfolozi NP
- Bootsfahrt in St. Lucia Wetlands
- Königreich Swaziland
- Krüger N.P.
- Panorama Route
- Johannesburg

LEISTUNGEN:

Im Reisepreis inklusive:

- 6 Übernachtungen im Zelt
- 6 x Frühstück, 5 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- Tee/Kaffee zum Frühstück
- Campingausrüstung (Schlafsack und Handtuch bitte selbst mitbringen)
- Fahrt im Safari-Fahrzeug
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks
- Campinggebühren
- Englischsprachige Reiseleitung, viele Termine mit deutschsprachigem Übersetzer
- Ausführliche Reiseinformationen vor Abreise

Nicht im Preis inklusive:

- Langstreckenflüge (passende Flüge bieten wir Ihnen gerne an), Flughafentransfers, Zusatzübernachtungen (bieten wir gerne mit an)
- Reiseversicherungen, Visagebühren
- Schlafsack, Handtücher
- Optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Softdrinks, alkoholische Getränke

Reisepreis:

	2012	Einzelzimmerzuschlag 2012
Pro Person im Doppelzimmer	475,- EUR	70,- EUR
Aktivitäten-Paket	102,- EUR	

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AKTIVITÄTEN - PAKET:

Ab 2012 gilt für diese Reise eine neue Art der Berechnung.

Lesen Sie bitte die nachfolgenden Informationen kurz durch.

Diese Tour kostet ab 2012 nur noch 475,- Euro und es ist kein zusätzliches Local Payment mehr fällig!

Gleichzeitig wurden jedoch einige der Aktivitäten die bisher in der Reise enthalten waren entnommen, um Sie frei entscheiden zu lassen, welche Aktivitäten Sie mitmachen möchten und welche nicht, um Geld sparen zu können.

Buchen Sie diese Reise bei uns zum **BASISPREIS von 475,- Euro**, sind nachfolgende Aktivitäten **NICHT** in der Reise **ENTHALTEN**. Sie können diese während Ihrer Tour problemlos hinzu buchen, sollten Sie es sich während der Reise noch einmal anders überlegen:

- *Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug im Hluhluwe-Umfolozi Park*
- *Bootsfahrt in St. Lucia*
- *Eintritt in das Moholoholo (Wildtier-) Rehabilitations-Zentrum*

Gesamtpreis Aktivitäten-Paket: 102,- EUR

Möchten Sie die Reise komplett mit allen in der Beschreibung angebotenen Aktivitäten buchen, so kostet sie pro Person 577,- Euro (475,- Euro Basispreis plus 102,- Euro Aktivitäten-Paket)

TOUR DETAILS:

ACHTUNG: Der im Folgenden beschriebene Reiseverlauf ist inklusive der Aktivitäten des Aktivitäten Pakets!

Tag 1: Durban – Isimangaliso (Greater St. Lucia) Wetland Park

Bitte beachten: Die aufgeführten Informationen können sich (z.B. aufgrund von Witterungsverhältnissen) ohne Vorankündigung ändern und dienen nur als Richtlinie.

Abreise: 8.00 Uhr morgens - Garden Court South Beach, 73 OR Tambo Parade, South Beach, Durban, Tel: + 27 (03)1 337 5511

Nachdem Sie Ihre Guides und Gruppe getroffen haben beginnen wir unsere Tour Richtung Norden zum Isimangaliso Wetland Park. Dieses Gebiet beheimatet eine unglaubliche Vielfalt an Tieren, Pflanzen und verschiedenen Vegetationen. Daher wurde der Park von der UNESCO auch zum Weltkulturerbe erklärt. Am Nachmittag nehmen wir an einer Bootsfahrt auf der Lagune teil, ein optimaler Ort um Tiere, wie Nilpferde und Krokodile zu beobachten.

Optionale Aktivitäten: Besuch eines traditionellen Zulu Dorfes

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Zwei pro Zimmer: Shonalanga
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Swimmingpool, Wäscheservice
Route: Durban nach St. Lucia ±280 km
Reisezeit: ±4-5 Std.
Activity Package: Bootstour auf der St Lucia Lagune

Greater St Lucia Wetland Park

Kürzlich umbenannt in iSimangaliso Wetland Park, besteht dieses subtropische Paradies aus einer Fläche von 240.000 Hektar und ist das größte Flussmündungssystem Afrikas. Der Park umfasst die südlichsten Ausläufer von Korallenriffen des afrikanischen Kontinents und erstreckt sich über 220 km entlang der Ostküste von St. Lucia bis zur Grenze nach Mosambik.

iSimangaliso umfasst eine große Vielfalt von Biotopen, Dünen, Moor- und Küstenwäldern bis hin zu Felsküsten und Stränden, Korallenriffen und Unterwasser-Canyons, Mangroven, Savannen, Grasland, Busch- und Wäldern. Es handelt sich hier um das größte geschützte Feuchtgebiet im südlichen Afrika mit einer großen Anzahl von brütenden Schildkröten am Strand sowie einer großen Anzahl von Walen, Delphinen sowie Walhaien in Küstennähe. Desweiteren findet man hier eine große Population von Wasservögeln darunter zahlreiche Reiherarten, Kingfischer und Eisvögel, Ibisse, Löffler, Sattelstörche, Turakos, Pelikane und Flamingos bis zu Fischadlern und Kronenadlern. Das besondere Klima des Parks und seine Lage begründet die außergewöhnliche Artenvielfalt mit rund 521 Vogelarten. Der Park ist zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt worden.



Tag 2: Isimangaliso - Swaziland

Wir beginnen den Tag mit einer Pirschfahrt im Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve, das besonders bekannt ist für seine große Spitzmaulnashorn Population. Die hier ansässige Population ist die größte der Welt – Dank der hier einzigartigen Anstrengungen zum Schutz der Tiere. Das Hluhluwe-Imfolozi Wildreservat ist das einzige, dem Staat unterstehende Reservat in der Provinz KwaZulu-Natal, in dem alle Big 5 vorkommen. Am Nachmittag überqueren wir die Grenze nach Swaziland.

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
Unterkunft: Camp: Mlilwane Wildlife Sanctuary
Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Trinkwasser
Route: St. Lucia nach Mlilwane ±280 km
Reisezeit: ±5-6 Std. (inklusive der Pirschfahrt und der Grenzüberquerung)
Activity Package: Morgenpirschfahrt im Hluhluwe/Imfolozi Nationalpark (± 3 Std)

Grenzübergang:

Südafrika: Golela, Tel: +27 34 435 1070, Öffnungszeiten: 07h00-20h00
Swaziland, Lavumisa, Tel: +267 304 6001


Hluhluwe – Imfolozi Wildreservat

Hluhluwe-Imfolozi Game Reserve wurde im Jahre 1895 gegründet und ist Afrikas ältester Wildpark. Der Park hat eine Fläche von rund 96 000 Hektar und bietet eine riesige Vielfalt an Wildtieren und Pflanzen. Hauptsächlich bekannt ist der Park für den Schutz des Breit- und Spitzmaulnashorns. Hier gibt es Hunderte der, vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner, sowie die weltweit größte Population von




<p>Breitmaulnashörnern. Auch der Rest der Big 5 kann hier bestaunt werden: Büffel, Elefant, Löwe und Leopard sowie auch viele andere Arten inklusive Gnus, Zebras, Giraffen, Wasserböcke, Antilopen, Kudus, Buschböcke, Warzenschweine, Geparden, Hyänen und Schakale und tausende Impalas. Mehr als 300 Vogelarten wurden hier registriert, was diese Gegend zu einer der besten Vogelbeobachtungsgebiete Südafrikas macht.</p> <p>Swaziland Swaziland ist das kleinste Land in der südlichen Hemisphäre und gehört zu einer der drei übrig geblieben Monarchien in Afrika. Das Königreich ist seit 1968 vom Commonwealth unabhängig und der König wurde in Übereinstimmung mit der Tradition der Swazis ernannt. In seiner Abwesenheit oder falls er nicht in der Lage sein sollte seinen Pflichten nachzugehen, vertritt ihn die Königmutter. In den 80er Jahren hat dieses kleine Königreich weltweit für Schlagzeilen gesorgt, als das Land hintereinander von zwei Königinnen regiert wurde. Nach dem Tod des Königs Sobhuza II, regierte erst Königin Dzeliwe Shongwe von 1982 bis 1983 und nur Monate später wurde Ntombi Twala zweites weibliches Landesoberhaupt seit der Unabhängigkeit. Swaziland ist ein kleines landumschlossenes Reich, welches von allen Seiten von Südafrika umgeben ist, mit Ausnahme von einem ca. 100 km langen Gebiet im Osten des Landes, das an Mozambik grenzt. Trotz der geringen Landesgröße liegen hier die besten Wildschutzgebiete und Nationalparks im südlichen Afrika. Elefanten, Löwen und Nashörner wurden nach ihrer Ausrottung wiedereingeführt. Desweiteren ist Swaziland bekannt für seinen Vogelreichtum.</p>	
---	--

Tag 3: Swaziland	
<p>Das Mlilwane Wildlife Sanctuary ist Swazilands ältestes geschütztes Wildtiergebiet und umfasst 4,560 Hektar Land. Da es in dem Reservat keine Raubtiere gibt, können wir das Gebiet zu Fuss zu erkunden und die atemberaubende Landschaft genießen. Am Abend lernen wir die wundervolle Swazi Kultur bei einer Vorstellung traditioneller Tänze kennen. <i>Optionale Aktivitäten: Mountain Biking, Wandern, Pferdereiten, geführte Vogelbeobachtungswanderungen, Abendpirschfahrt</i></p> <p>Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Unterkunft: Camp: Mlilwane Wildlife Sanctuary Ausstattung: öffentliche Waschräume, warme Duschen, Trinkwasser Inkludierte Aktivitäten: Traditionelle Swazi Tänze</p> <p>Mlilwane Wildlife Sanctuary Mlilwane war das erste Schutzgebiet für Wildtiere in Swaziland, gegründet in den 1950er Jahren, durch den ortsansässigen Farmer Ted Reilly, welcher viele Jahre zur der Erhaltung von Swazilands Naturerbe beigetragen hat. Es ist ein schönes abgelegenes Schutzgebiet, welches in Swazilands „Tal des Himmels“, namentlich Ezulwini, zwischen Mbabane und Manzini gelegen ist. Das Schutzgebiet deckt 4.560 Hektar ab und besteht aus einem südlichen und einem nördlichen Teil. Das südliche Gebiet ist überwiegend offenes Grasland, bestehend aus sogenannter Middleveld-Vegetation, und erstreckt sich bis zum auffälligen Nyonyane Mountain. Dieser Granitgipfel ist auch als „Exekutions Fels“ bekannt. Nyonyane ist von großer historischer Bedeutung, da hier früher einmal San-Gemeinschaften lebten und die königliche Familie bis heute hier begraben wird. Hinter diesen Bergen, bilden der spektakuläre Mantenga Wasserfall und das schöne Usushwana-Tal die Grenze zum nördlichen Gebiet, in welcher es eine der höchsten Erhebungen der Umgebung von Luphohlo gibt. An der westlichen Grenze bietet der riesige Usutu Wald, welcher sich bis in die fernen Hügel erstreckt, eine dramatische Kulisse. Aktivitäten für Touristen konzentrieren sich auf das südliche Gebiet, mit geführten Wanderungen in die unberührten Berge im Norden. Mlilwane bedeutet „kleines Feuer“, abgeleitet von den häufigen Feuern, die von Blitzen auf das Granit des Mlilwane Hill ausgelöst werden.</p>	

Tag 4 und 5: Swaziland – Krüger N.P.	
<p>Heute kehren wir nach Südafrika zurück und verbringen zwei unvergessliche Tage im Krüger Nationalpark. Der Park ist Heimat Afrikas berühmter Big 5 sowie für viele andere afrikanische Wildtiere – sowohl die kleinen als auch großen. Durch die Höhe unseres Trucks haben wir einen klaren Vorteil gegenüber anderen Fahrzeugen. Es bieten sich tolle Fotogelegenheiten während der zahlreichen Pirschfahrten, die wir in den folgenden beiden Tagen unternehmen. <i>Optionale Aktivitäten: Nacht- und Morgenpirschwanderung mit einem SANP Ranger (von Verfügbarkeit abhängig), ganztägige Pirschfahrt mit Ranger</i></p> <p>Tag 4: Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen Unterkunft: Camp: SANP camp</p>	

<p>Ausstattung: öffentliche Waschräume, Trinkwasser, Shop, Postkasten, Bar, Restaurant Route: Mlilwane zum Kruger ±230 km Reisezeit: ± 5-6 Std. plus eine Grenzüberquerung Inkludierte Aktivitäten: Nachmittagspirschfahrt im Nomad Truck</p> <p>Grenzübergang: Swaziland: Matsoma, Tel: +268 67 8145, Öffnungszeiten: 07h00-20h00 Südafrika: Jeppes Reef, Tel: +27 13 781 0382, Öffnungszeiten: 07h00-20h00</p> <p>Tag 5: Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen Unterkunft: Camp: SANP camp Ausstattung: öffentliche Waschräume, Trinkwasser, Shop, Postkasten, Bar, Restaurant Route: ganztägige Pirschfahrt durch den Park ± 100 Inkludierte Aktivitäten: ganztägige Pirschfahrt im Nomad Truck</p> <p>Kruger Nationalpark Gegründet im Jahre 1898 zum Schutz der Wildtiere des südafrikanischen Lowveld, ist dieser National Park mit fast 2 Millionen Hektar einzigartig in der Vielfalt seiner Wildtiere und weltweit führend in fortgeschrittenen Umweltmanagementtechniken und Grundsätzen. Etwa 145 Säugetierarten, über 500 Vogelarten, von denen einige nirgendwo sonst in Südafrika gefunden werden können, sowie 336 Baumarten, haben hier ihre Heimat. Als die ersten Touristenautos im Jahr 1927 den Park besuchten, stellten diese Touristen ihre eigenen Camps in den Dornenbusch Freigehegen auf und mussten zu ihrer Sicherheit auch Waffen bei sich tragen, um sich gegen die Raubtiere verteidigen zu können. Während des zweiten Weltkrieges war der Park geschlossen und wurde 1946 unter neuer Leitung wieder geöffnet. Heute ist der Park einer der bekanntesten Safariziele der Welt, mit allen Anlagen und Ausstattungen, die man von einem Weltklasse Urlaubsziel erwarten kann. Trotzdem wurde die wilde und unangetastete Umwelt bewahrt, wo man Afrika erleben kann, wie man es sich vorstellt.</p>	
---	--

Tag 6: Kruger N.P. – Moholoholo	
<p>Wir verlassen heute den Kruger Park und fahren zu unserem nächsten Ziel, nur wenige Fahrminuten außerhalb der Tore des Kruger Parks. Unterwegs halten wir für eine Tour im Moholoholo Rehabilitationszentrum (Aktivitäten Paket), wo verletzte Tiere gepflegt und, sofern möglich, wieder ausgewildert werden. Am Abend genießen wir ein typisches südafrikanisches Abendessen, sowie einige traditionelle Gesangs- und Tanzvorstellungen.</p> <p>Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen Unterkunft: Camp: Timbavati Safari Lodge Ausstattung: öffentliche Waschräume, Bar, Restaurant, Swimmingpool Route: Kruger NP zum Timbavati Gebiet ±150km Reisezeit: ±2-3 Std.</p> <p style="background-color: #f2f2f2;">Aktivitäten Paket: Besuch des Moholoholo Wildlife Rehabilitationszentrums</p> <p>Inkludierte Aktivitäten: Traditionelles südafrikanisches Abendessen, Gesänge und Tänze</p> <p>Moholoholo Wildlife Rehabilitation Centre Moholoholo liegt in dem traumhaften Gebiet, an der Drakensberg Klippe, im sogenannten Lowveld Gebiet in der Limpopo Provinz Südafrikas. Moholoholo ist zum Paradies für Rehabilitation und Betreuung von verlassenen, verletzten und vergifteten Wildtieren geworden. Die Wildtiere, die das Wildlifecenter betreut, stammen aus allen Teilen Südafrikas. Nachdem sie wieder genesen sind, werden sie in ihre natürliche Umgebung zurückgebracht und freigelassen. Tiere, die aufgrund ihrer Verletzung nicht zurück in die Wildnis gebracht werden können, werden im Zentrum behalten und weiter gepflegt. Sie dienen auch als „Aufklärungsmaterial“ für die vielen Besucher, die aus allen Teilen Südafrikas und dem Ausland kommen. Moholoholo hat außerdem ein erfolgreiche Aufzucht- und Wiedereingliederungsprojekt ins Leben gerufen, was bereits sehr erfolgreich mit einigen Tieren, wie dem Zaunadler, der Buschkatze und anderen Tieren geglückt ist. Das Zentrum ist eine gemeinnützige Gesellschaft und ist komplett auf die Unterstützung der Öffentlichkeit angewiesen.</p>	

Tag 7: Panorama Route – Johannesburg	
<p>Die letzte Etappe unserer Tour führt uns entlang der Panorama Route. Wir halten für wunderschöne Fotos am Blyde River Canyon, God's Window und Bourke's Luck Potholes. Die Tour endet offiziell in Johannesburg, wobei die meisten Gruppen den letzten Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen lassen. <i>Optionale Aktivitäten: Abendessen in lokalen Restaurant</i></p>	

Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
Unterkunft: Eigenes Arrangement / Post-Tour Unterkunft kann durch uns gebucht werden
Route: Timbavati nach Johannesburg ±600 km
Reisezeit: ± 9-10 Std. (langer Tag)
Inkludierte Aktivitäten: Panorama Route: Blyde River Canyon, God's Window und Bourke's Luck Potholes



Panorama Route

Die Panorama Route in Mpumalanga verläuft entlang der Kante des Blyde River Canyons und man hat atemberaubende Aussichten auf die Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und Pinnacle. Der Blyde River Canyon ist der drittgrößte Canyon der Welt und bekam seinen Namen 1840 (blyde bedeutet „freudig“) von den Voortrekkern, welche auf ihrem Weg nach Lorenzo Marques (heute Mosambik) hier vorbei kamen. Es ist einer der spektakulärsten Canyons in Afrika und seine Felsen erheben sich 600m-800m über das Flussbett. Den wahrscheinlich besten Blick auf den gesamten Blyde River Canyon hat man von den Three Rondavels - drei großen Felsformationen, welche aus der Canyonwand herauswachsen. Deren Spitzen gleichen dem runden Dach der traditionellen afrikanischen Rundhütten. Sie wurden nach den Ehefrauen des Swazi Anführer Maripi benannt - vom niedrigsten zum höchsten heißen sie Magabolle, Mogoladikwe und Maserote. An dem Punkt, an dem sich Blyde River und Treur River treffen, hat das Wasser über Jahrhunderte Löcher in die Felsen gefressen, die wie Schlaglöcher aussehen und daher auch als „Bourkes Luck Potholes“ bekannt sind. Der Straße folgend und am Treur Fluss südlich gelegen, finden sich noch mehr Aussichtspunkte; Wonder View, God's Window und Pinnacle'.

Johannesburg

Johannesburg ist die größte und bevölkerungsreichste Stadt Südafrikas und zudem die zweitgrößte Stadt in Afrika, nach Kairo. Zum ersten Mal wurde im Jahre 1886 Gold von dem australischen Goldsucher George Harrison am mineralreichen Witwatersrand entdeckt. Diese Entdeckung löste einen großen Goldrausch aus, welcher weltweit Goldsucher anlockte. Eine große Arbeiterschaft kam in diese Region, um in den Minen zu arbeiten und so entwickelte sich Johannesburg innerhalb von drei Jahren zur größten Siedlung in Südafrika. Heute ist Johannesburg ökonomisches und finanzielles Zentrum des Landes und auch wenn der Bergbau innerhalb der Stadtgrenzen nicht mehr existiert, sind doch die Hauptniederlassungen der meisten Bergbaufirmen in der Stadt. Johannesburg ist auch bekannt für den weltweit größten, durch Menschen angelegten, Wald mit über 10 Millionen Bäumen, die im Stadtgebiet gepflanzt wurden.

Tour Ende

Diese Tour endet heute im Garden Court OR Tambo Da nicht genau abgeschätzt werden kann, wann Sie in Johannesburg ankommen, sollten Sie eine Zusatznacht in Johannesburg einplanen.



Zeltübernachtung



Safari Truck

Bitte beachten Sie:

Wichtig: Alle Informationen dienen als grobe Richtlinie und stehen unter Vorbehalt, da sich Reisezeiten und angegebene Unterkünfte aufgrund unvorhergesehener Umstände ändern können (z.B. Straßen- und/oder Wetterverhältnisse). Auf unseren längeren Touren ist es möglich, dass Crew, Truck und Mitreisende wechseln. Camping- und Unterkunftskunden reisen zusammen in einem Truck mit einer minimalen Teilnehmerzahl von 4 und einer maximalen Teilnehmerzahl von 18 Personen.

Bitte planen Sie einen Tag vor sowie nach der Tour ein, um die Tour bzw. Anschlussflüge nicht zu verpassen. Auf evtl. Flugverspätungen oder Streiks kann bei Reisebeginn leider keine Rücksicht genommen werden.

Bei dieser Tour handelt es sich um eine Abenteuer-tour. Beim Aufbau/Abbau der Zelte sowie bspw. beim Abwaschen sollte im begrenzten Umfang mitgeholfen werden. Bei den Camping-Safaris muss ein Schlafsack und Handtuch selbst mitgebracht werden (Matratze wird zur Verfügung gestellt).

Der Krüger Nationalpark und Teile KwaZulu-Natals zählen zu den Malariagebieten. Wir empfehlen Ihnen bezüglich der Malaria-Prophylaxe eine Beratung bei Ihrem Hausarzt.

Das Mindestalter ist 16 Jahre, Höchstalter ist 65 Jahre. Gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes können auch ältere Reisende an dieser Tour teilnehmen. 16 und 17 Jährige benötigen eine Einwilligungserklärung der Eltern.

Beachten Sie bitte, dass Visumsangelegenheiten in Ihrer eigenen Verantwortung liegen. Einige Nationalitäten benötigen ein Visum für Südafrika, Lesotho und Swaziland. Deutsche, Österreichische sowie Schweizer Staatsbürger erhalten die Visa nach momentanem Stand jeweils kostenfrei bei Einreise an den Landesgrenzen (bitte beachten Sie, dass sich Visa-Bestimmungen kurzfristig ändern können).

Auf Wunsch bieten wir Ihnen gerne passende Flüge an.

Transfers und Zusatzübernachtungen:

Durban:

Garden Court South Beach 47,- EUR pro Person im DZ (24,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, Tee-/Kaffe zubereiter, TV, Restaurant, Bar)

Johannesburg:

OR Tambo Southern Sun 50,- EUR pro Person im DZ (31,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
inkl. Frühstück (Bad/WC, Klimaanlage, TV, Safe, Internet, Pool, Restaurant, Bar, Aktivitäten, sichere Lage nahe dem Flughafen, kostenloser Flughafen- Shuttle)
Oder:

Johannesburg:

Dove's Nest Guesthouse 32,- EUR pro Person im DZ (19,- EUR Einzelzimmerzuschlag)
Inkl. Frühstück (Bad/WC, Tee-/Kaffe zubereiter, sichere Lage am Flughafen, kostenloser Flughafen-Shuttle)

Flughafentransfer: Durban: 36,- EUR p.P. oneway

Unser Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen bei Buchung. Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von Afrika à la Carte Reisen.

Route Durban nach Johannesburg:

Daten 2012:

Die **Orange** unterlegten Termine werden mit deutschem Übersetzer durchgeführt (G)!

NDJ 2012 1206	Departs: 08-Jan-2012 Returns: 14-Jan-2012	NDJ 2012 1258	Departs: 08-Jul-2012 Returns: 14-Jul-2012 (G)
NDJ 2012 1210	Departs: 22-Jan-2012 Returns: 28-Jan-2012 (G)	NDJ 2012 1262	Departs: 22-Jul-2012 Returns: 28-Jul-2012
NDJ 2012 1214	Departs: 05-Feb-2012 Returns: 11-Feb-2012	NDJ 2012 1266	Departs: 05-Aug-2012 Returns: 11-Aug-2012
NDJ 2012 1218	Departs: 19-Feb-2012 Returns: 25-Feb-2012	NDJ 2012 1270	Departs: 19-Aug-2012 Returns: 25-Aug-2012 (G)
NDJ 2012 1222	Departs: 04-Mar-2012 Returns: 10-Mar-2012 (G)	NDJ 2012 1274	Departs: 02-Sep-2012 Returns: 08-Sep-2012
NDJ 2012 1226	Departs: 18-Mar-2012 Returns: 24-Mar-2012	NDJ 2012 1278	Departs: 16-Sep-2012 Returns: 22-Sep-2012
NDJ 2012 1230	Departs: 01-Apr-2012 Returns: 07-Apr-2012	NDJ 2012 1282	Departs: 30-Sep-2012 Returns: 06-Oct-2012 (G)
NDJ 2012 1234	Departs: 15-Apr-2012 Returns: 21-Apr-2012 (G)	NDJ 2012 1286	Departs: 14-Oct-2012 Returns: 20-Oct-2012
NDJ 2012 1238	Departs: 29-Apr-2012 Returns: 05-May-2012	NDJ 2012 1290	Departs: 28-Oct-2012 Returns: 03-Nov-2012
NDJ 2012 1242	Departs: 13-May-2012 Returns: 19-May-2012	NDJ 2012 1294	Departs: 11-Nov-2012 Returns: 17-Nov-2012 (G)
NDJ 2012 1246	Departs: 27-May-2012 Returns: 02-Jun-2012 (G)	NDJ 2012 1298	Departs: 25-Nov-2012 Returns: 01-Dec-2012
NDJ 2012 1250	Departs: 10-Jun-2012 Returns: 16-Jun-2012	NDJ 2012 1302	Departs: 09-Dec-2012 Returns: 15-Dec-2012
NDJ 2012 1254	Departs: 24-Jun-2012 Returns: 30-Jun-2012	NDJ 2012 1306	Departs: 23-Dec-2012 Returns: 29-Dec-2012 (G)

Route Durban nach Johannesburg:

Daten 2012:

! Die **Orange** unterlegten Termine werden mit **deutschsprachigem Übersetzer** durchgeführt (G) !

NJD 2012 1202	Departs: 02-Jan-2012 Returns: 08-Jan-2012	*NJD 2012 1258	Departs: 16-Jul-2012 Returns: 22-Jul-2012 (G)
NJD 2012 1206	Departs: 16-Jan-2012 Returns: 22-Jan-2012	NJD 2012 1262	Departs: 30-Jul-2012 Returns: 05-Aug-2012
*NJD 2012 1210	Departs: 30-Jan-2012 Returns: 05-Feb-2012 (G)	*NJD 2012 1266	Departs: 13-Aug-2012 Returns: 19-Aug-2012
NJD 2012 1214	Departs: 13-Feb-2012 Returns: 19-Feb-2012	NJD 2012 1270	Departs: 27-Aug-2012 Returns: 02-Sep-2012 (G)
*NJD 2012 1218	Departs: 27-Feb-2012 Returns: 04-Mar-2012	*NJD 2012 1274	Departs: 10-Sep-2012 Returns: 16-Sep-2012
NJD 2012 1222	Departs: 12-Mar-2012 Returns: 18-Mar-2012 (G)	NJD 2012 1278	Departs: 24-Sep-2012 Returns: 30-Sep-2012
*NJD 2012 1226	Departs: 26-Mar-2012 Returns: 01-Apr-2012	*NJD 2012 1282	Departs: 08-Oct-2012 Returns: 14-Oct-2012 (G)
NJD 2012 1230	Departs: 09-Apr-2012 Returns: 15-Apr-2012	NJD 2012 1286	Departs: 22-Oct-2012 Returns: 28-Oct-2012
*NJD 2012 1234	Departs: 23-Apr-2012 Returns: 29-Apr-2012 (G)	*NJD 2012 1290	Departs: 05-Nov-2012 Returns: 11-Nov-2012
NJD 2012 1238	Departs: 07-May-2012 Returns: 13-May-2012	NJD 2012 1294	Departs: 19-Nov-2012 Returns: 25-Nov-2012 (G)
*NJD 2012 1242	Departs: 21-May-2012 Returns: 27-May-2012	NJD 2012 1298	Departs: 03-Dec-2012 Returns: 09-Dec-2012
NJD 2012 1246	Departs: 04-Jun-2012 Returns: 10-Jun-2012 (G)	NJD 2012 1302	Departs: 17-Dec-2012 Returns: 23-Dec-2012
*NJD 2012 1250	Departs: 18-Jun-2012 Returns: 24-Jun-2012	*NJD 2012 1306	Departs: 31-Dec-2012 Returns: 06-Jan-2013 (G)
NJD 2012 1254	Departs: 02-Jul-2012 Returns: 08-Jul-2012 (SP)		

* bei den mit einem Stern gekennzeichneten Terminen handelt es sich um „**Kleingruppen-Touren**“ mit einer **maximalen Teilnehmerzahl von 12 Personen**. Der Aufpreis pro Person im Doppelzimmer beträgt 100,- EUR.